



## **Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG**

**Action Press Holding Aktiengesellschaft  
Düsseldorf**

„Konzernumsatz sowie Konzernergebnis zum 30.09.2007  
über Vorjahreswert“

---

### **ZWISCHENMITTEILUNG DER ACTION PRESS HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT ZUM 30. SEPTEMBER 2007**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die ersten neun Monate im Geschäftsjahr 2007 weisen trotz immer enger werdender Märkte im Vergleich zum Vorjahr umsatzmäßig eine Steigerung aus. Somit beträgt der IFRS-Konzernumsatz unserer operativen Gesellschaften rund 13,5 Mio. Euro und liegt damit 0,6 Mio. Euro über dem Vorjahreswert (12,9 Mio. Euro). Die Ertragsstruktur hat sich dabei bezogen auf unsere Geschäftsfelder erneut verbessert. Die Gesellschaft verfügt über liquide Mittel in Höhe von 3,4 Mio. Euro (Vorjahr: 3,2 Mio. Euro) zum 30.09.2007. Damit ist der Konzern von Fremdkrediten durch Kreditinstitute unabhängig.

Im Einzelnen stellt sich die Entwicklung der Geschäftsfelder wie folgt dar:

Der Bereich Markt- und Sozialforschung konnte bis zum dritten Quartal 2007 einen Umsatz in Höhe von 5,4 Mio. Euro verzeichnen. Dieser liegt abrechnungsbedingt unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (5,9 Mio. Euro). Durch die Erweiterung des Telefonstudios bei der infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH Bonn konnten neue Kapazitäten geschaffen werden, was unseren Erwartungen entsprechend zu einer Reduzierung der Fremdleistungen geführt hat. Daraus resultiert ein Ergebnis auf Vorjahresniveau.

Im Bereich Foto konnte die action press gmbh & co.kg mit ca. 6,1 Mio. Euro das Umsatzniveau des Vorjahres erreichen. Insbesondere im Hinblick darauf, dass im Vorjahr durch die WM ein einmaliger Sondereffekt erzielt wurde, ist dies ein beachtlicher Erfolg. Dabei liegt das Ergebnis ca. 10% über dem Vorjahresniveau.



Die MIT Event- und Incentive-Management GmbH Frankfurt mit der wir den Markt-bereich Events und Incentives bedienen, konnte ihr WM-bedingtes Tief vom Vorjahr überwinden und erzielte durch die gute Auftragslage einen verbesserten Umsatz. Der Gesamtumsatz liegt mit 2 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahr (0,8 Mio. Euro). Die Ergebnisentwicklung ist nach dem Verlust im vorangegangenen Jahr ebenfalls positiv.

Somit liegen sowohl Konzernumsatz nach IFRS als auch das Konzernergebnis nach IFRS im Quartalsvergleich über dem Vorjahrswert. Wir rechnen deshalb am Ende des Geschäftsjahres 2007 mit einem positiven Konzerngewinn, der über dem Vorjahresniveau liegen wird.

Auch in Bezug auf die geführten Rechtsstreitigkeiten mit Moritz Hunzinger wurde im dritten Quartal ein Teilerfolg erzielt. Vor dem Düsseldorfer Oberlandesgericht wurde im September 2007 ein Vergleich zum Thema Pensionszusage geschlossen. Dadurch verringert sich die Bemessungsgrundlage für die im letzten Jahresabschluss gebildete Pensionsrückstellung um fast 20%. Die konkrete Höhe wird im Rahmen eines Pensionsgutachtens am Ende des Geschäftsjahres 2007 ermittelt werden.

Entsprechend werden auch die weiteren Pensionszuführungen in den Folgejahren auf einer niedrigeren Basis zu bilden sein, was bilanziell eine Entlastung mit sich bringen wird. Aufgrund des Vergleichs werden darüber hinaus für diesen Sachverhalt auch keine weiteren Rechts- und Beratungskosten anfallen. Das Fortbestehen der Anwartschaft hat für die Gesellschaft zur Zeit keinerlei liquiditätswirksamen Auswirkungen, denn mit einer ratierlichen Auszahlung ist erst in 17 Jahren zu rechnen.

In Bezug auf die noch offenen Prozesse wird derzeit ein Vergleichsangebot Hunzingers geprüft. Ein Vergleich kann aber nur in Betracht kommen, wenn ein für uns vertretbares Ergebnis erzielt werden kann.

Der bisherige Verlauf der ersten neun Monate gibt Anlass zu Optimismus. Auch die aktuelle Entwicklung im Oktober 2007 deutet zusammen mit der positiven Auftragslage für das laufende und das Geschäftsjahr 2008 darauf hin, dass die positive Entwicklung fortgesetzt wird.

Besim Gürmen  
Vorstandsvorsitzender